

# Bibliothekskommission

## 19. Sitzung

Martin Köhler  
Bibliothekskommission  
Hamburg, 24. Juni 2009

# Agenda

- > Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung
- > Allgemeines
- > Personal & Verträge mit Informationsanbietern
- > Bibliotheksumzug
- > Der HGF Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement
- > Services für HASYLAB und Publikationsdatenbank (TP)
- > ALEPH, SPIRES, Data Preservation (ZA)
- > Schneller Volltextzugang / Automatisierte Fernleihe
- > SCOAP<sup>3</sup>, Inspire und Open Access (AH)



# Allgemeines

Erste Sitzung unter Vorsitz von J. Mnich  
Aktuelle Mitglieder der Bibliothekskommission

- > Mnich, Joachim (Vorsitz)
- > Drube, Wolfgang (FS)
- > Muench, Heinrich (ZM1)
- > Sefkow, Felix (FLC)
- > Folkerts, Petra (XFEL)
- > Behrens, Michael (IT)
- > Naumann, Thomas (H1)
- > Robert Johnson (Uni)
- > Mais, Helmut (MPY)
- > Kreinacke, Wolfgang (V)
- > Margret Fischer (EMBL)
- > Akopov, Zaven (L)
- > Fieder, Evelin (L)
- > Guse, Carola (L)
- > Holtkamp, Annette (L)
- > Koehler, Martin (L)
- > Sachs, Kirsten (L)
- > Pazera, Tomasz (L)
  
- > Neue Mitglieder:
- > Schomerus, Volker (T)
- > Roth, Stephan Volkher (FS)
  
- > Ausgeschieden:
- > Schrempp, Fridger (T)



# Personal

## > Fr. A. Strate (Dokumentation) ist am 7.6.2009 verstorben

- Wunsch: Aufstockung der halben Stelle von Fr. Lünert, damit DESY die Aufgaben im Rahmen der SPIRES/INSPIRE Kollaboration weiterhin wahrnehmen kann (vgl. Umstrukturierung unten)

## > Fr. A. Holtkamp hat ab 1.8.2009 ein Jahr Sonderurlaub (CERN)

- Befristete Stelle ist ausgeschrieben
- Nötige Umstrukturierung der Dokumentation im Gange

Weitestgehend mögliche Aufgabenübertragung an Dokumentationsassistentinnen

Freiwerdende Ressourcen:

→ Automatisierung und INSPIRE Entwicklung/Migration

Schwerpunkt von DESY: Spezifikation Arbeitsablauf Zeitschriften

Klassifikation (HEP Thesaurus)

Auswahl der HEP Kernarbeiten

→ Service für HASYLAB , SCOAP<sup>3</sup>, Open Access

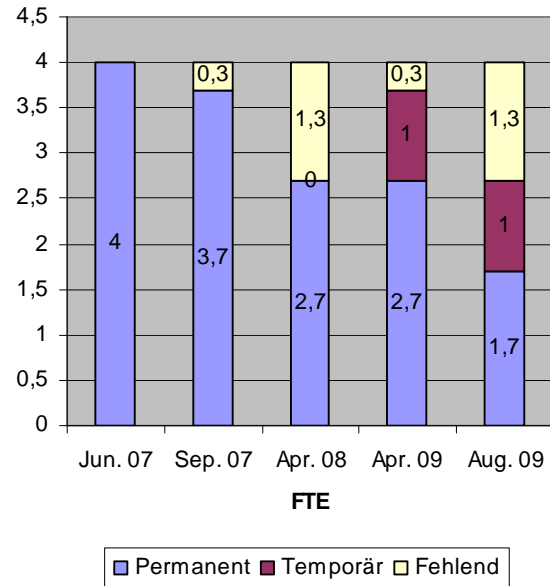
## > Generationenwechsel bei L:

- Ab 1.8.2009 ist das gesamte wissenschaftliche Personal von L „neu“.

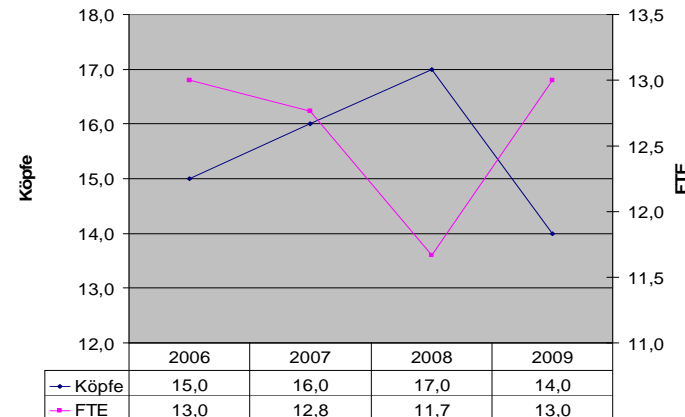


# Personal

## > Wissenschaftliches Personal



## > Gesamt L: Köpfe und FTE's



## > FTE's rückläufig plus neue Aufgaben

## > Anzahl der permanenten Stellen stark rückläufig, hohe Fluktuation

- Aufgaben von L sind Daueraufgaben !
- Übergabeverluste sind sehr hoch
- ➔ Sehr viele Überstunden !

## > Zusatzaufgaben seit 2006:

- Dienstleistungen für FS Bereich
- Publikationsdatenbank
- Open Access & SCOAP<sup>3</sup> AG
- INSPIRE
- Automatische Indexierung zusammen mit CERN
- Proceedings im Verlag DESY



- > Die Gruppe Bibliothek und Dokumentation wurde im vereinfachten Verfahren für das Jahr 2008 untersucht.
- > Aus dem Bericht an die Gutachter:

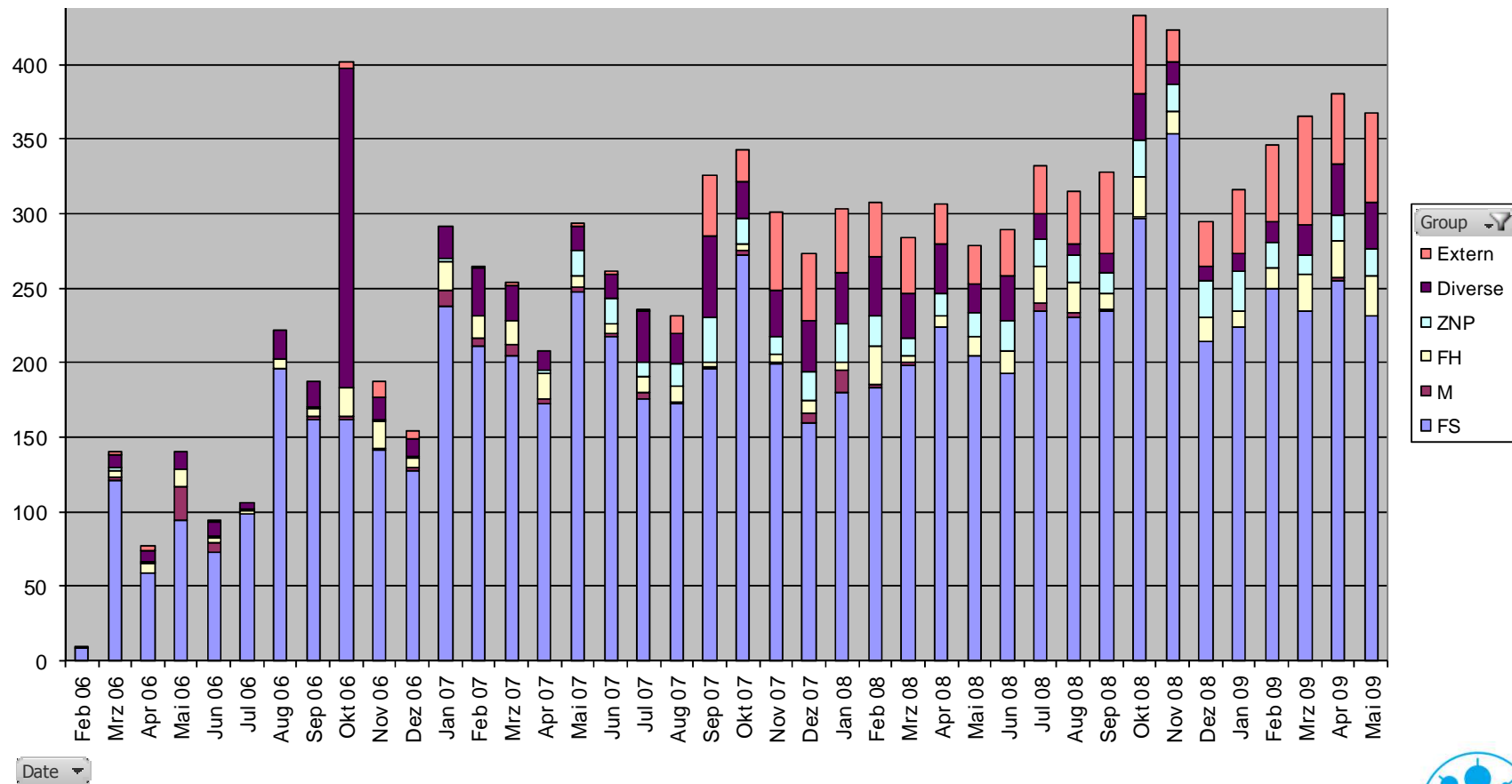
*Die Zufriedenheit der Abnehmer mit der Bibliothek ist sehr hoch. ... Insgesamt besteht derzeit kein Optimierungsbedarf hinsichtlich der Bibliothek.*

# Verträge

Thomson Web of Science

➤ Vertrag vom 3.7. 2006 bis 31.12.2009 (Summe 295k€)

➤ Nutzung:



# Thomson Web of Science

## > HGF Konsortialvertrag existiert (2009 – 2011):

Für DESY:

- Bindung 2 Jahre (2010 – 2011)
- Preissteigerung 4%
- Preis: Ca. 95k€ für 2 Jahre
- Empfehlung der Kommission ?

## > Zum Vergleich: Nutzung DESY SPIRES Mirror:

- ca. 4000 Queries/Monat durch DESY
- Ca. 50.000 Queries/Monat weltweit





# Verträge II

## Weitere Datenbanken

- > VDE Vorschriften (Sicherheit, ZE, FE) komplett
  - ~ 60k€ + 10k€ für 5 Arbeitsplätze = ~70k€ / Jahr
  - Empfehlung der Kommission?
- > Cambridge Structural Database (HASYLAB) ~ 1k€/Jahr



# Neue Bibliothek

- > Renovierung Gebäude 1
- > Direktorium → 1a → Umzug Bibliothek 1d
  - → Wegfall „Café Sörgel“ in 1a und „Aquarien“ Arbeitsplätze in Geb. 1
- > **Eine Bibliothek beschafft und vermittelt nicht nur Information**
  - Aushängeschild für ein Institut
  - Informeller Treffpunkt für Mitarbeiter, Dauergäste, Sommerstudenten, Nutzer
- > Planung mit Hr. Bolz (ZBAU) und Architektin: Fr. Gellersen
- > Umbau 1d: Anfang 2010 bis Mitte 2010
- > Umzug: Mitte 2010 von Bibliothek und Dokumentation inkl. Bestand
- > Zugangssystem und Ausleihe vermutlich über DACHS
  - Betriebsvereinbarung



# Neue Bibliothek

Anforderungen an die neuen Räume:

> **Moderne Bibliothek mit Kommunikations- und Arbeitsbereich für die Nutzer**

- Ausleihbibliothek mit Neuerscheinungen (Bücher, Proceedings, ...) und Zeitschriftenabteilung
- Ausstellungsbereich (z.B. Wechselausstellung)
- (Computer)arbeitsplätze
- Kommunikationsbereich (Kaffee, Snack, Tageszeitungen,...)
- Außenbereich (Dach)
- Integration des 1d Eingangsbereiches (Poster, Konferenzankündigung,...)

> **Lage im Erdgeschoss / Souterrain Hohe Anforderungen an die Beleuchtung**

- Lichtkuppeln, Spezielle Lampen, ...

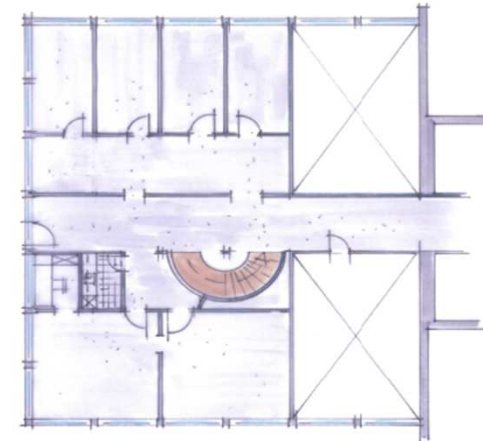
> **Als wissenschaftliche Spezialbibliothek sorgen wir für Information.**

- „Virtuelle Medien“ sind wichtig
- Nutzung von Büchern, Tageszeitungen, Magazinen und die Kommunikation findet „offline“ statt.
- Die neue Bibliothek soll ein repräsentativer Treff- und Kommunikationsraum werden, in den die Nutzer gerne kommen



# Neue Bibliothek (Entwurf)

- Dokumentation (oben) und Bibliothek (unten) mit Verbindung über Treppe
- Runde Bankelemente
- Gliederung durch Boden-, Decken- und Lichtgestaltung



# HGF AK Bibliotheks- und Informationsmanagement

## 1. Aktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene

### > DFG-Initiative „Digitale Information“

- Mitarbeit des AK-Vorsitzenden im DFG-Steuerungsgremium
- Koordination des Abschlusses von Nationallizenzen in Federführung von HGF/DFG für alle Wissenschaftsorganisationen Deutschlands
- Koordination des Umganges mit Forschungsprimärdaten in Federführung von HGF/MPG für alle Wissenschaftsorganisationen Deutschlands
- Koordination einer gemeinsamen Stellungnahme der Allianz zur Novellierung des Urheberrechts. Stellungnahme wurde Juni 2009 zum BMJ übermittelt.

### > Mitarbeit in der GASCO (Arbeitsgemeinschaft Deutscher, Österreichischer und Schweizer Konsortien)

- Erzielung von Kosteneinsparungen beim Kauf von Lizenzen

### > intensive Zusammenarbeit mit den anderen Allianz-Forschungsorganisationen

- wechselseitige Teilnahme an AK-Treffen
- gegenseitige Informationen und Teilnahme an Weiterbildungen
- Unterstützung einer gemeinsamen Verhandlungsstrategie gegenüber überzogenen Forderungen der Verlage



# HGF AK Bibliotheks- und Informationsmanagement

## 2. Aktivitäten innerhalb der HGF

- > Konsortialverhandlungen über den gemeinsamen Kauf von Zeitschriftenpaketen
  - enorme Erweiterung des Angebotes für jedes einzelne Zentrum
  - Erzielung von Kosteneinsparungen
- > Organisation von Weiterbildungen auf den AK-Treffen
- > Abstimmung/Erfahrungsaustausch innerhalb des Arbeitskreises, Nutzung von Synergieeffekten
- > Zusammenarbeit mit anderen Arbeitskreisen innerhalb der HGF
  - z.B. Abschluss eines WEKA-Vertrages im Konsortium in Zusammenarbeit mit dem HGF-AK Arbeitssicherheit
- > Koordinierung von Open Access Aktivitäten zur Umsetzung der HGF Erklärung zum freien Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen
- > Austausch in der Ausbildung (Praktika für Auszubildende in anderen Zentren)
- > Einrichtung einer Clearing-Datenbank über alle HGF-Abonnements
  - Erleichterung z.B. von Fernleihen unter den HGF-Bibliotheken
- > Programmierung einer gemeinsamen HGF-Publikationsdatenbank



# HGF AK Bibliotheks- und Informationsmanagement

## Zusammenfassung:

- > Der AK befasst sich mit handfesten organisatorischen und wirtschaftlichen Problemen der Informationstechnologie nicht nur im HGF-Rahmen, sondern auf nationalem (DFG) und internationalem (GASCO) Niveau.
- > Die finanziellen Vorteile für die Bibliotheken der einzelnen HGF Zentren und Nutzungsvorteile beim Zugriff auf elektronische Literatur für die Wissenschaftler(innen) der HGF sind als äußerst positiv zu bewerten. Das weit reichende Angebot an elektronischer Literatur innerhalb der HGF wäre ohne die Aktivitäten des Arbeitskreises nicht zu verwirklichen gewesen.

## DESY im HGF AK:

- > Seit November 2007: Stellvertretender Vorsitz
- > Ab November 2009: Vorsitz
  - Vertretung der HGF im Steuerungsgremium der DFG-Initiative „Digitale Information“



# Services für HASYLAB und Publikationsdatenbank (TP)





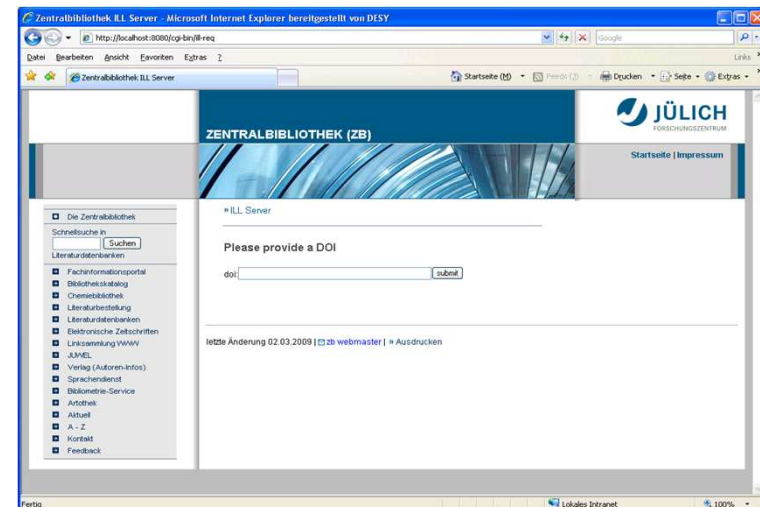
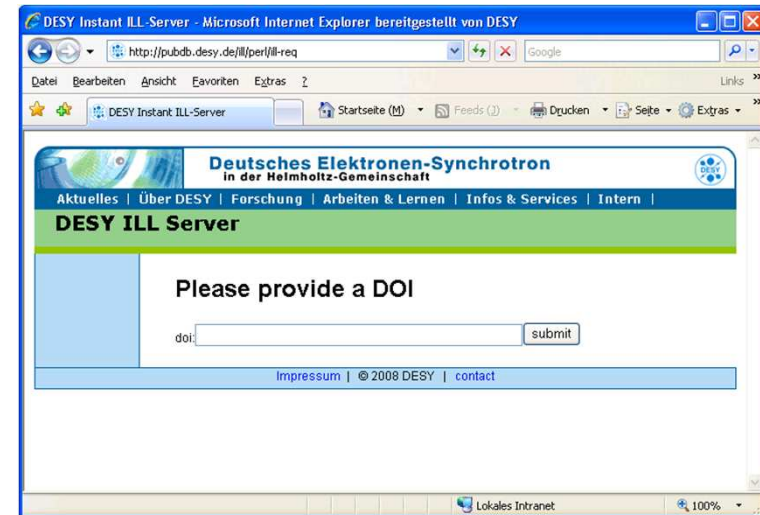
# ALEPH und SPIRES Betrieb (ZA)

ALEPH



# Schneller Volltextzugang / Automatisierte Fernleihe

- Hintergrund
- Prinzip und Aufbau der verwendeten Software
- Ablauf einer Anfrage
- Prozesse im Hintergrund
- Sicherheit
- Aktuelle Partner
- Bisherige Erfahrungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen



# Hintergrund

Warum eine automatisierte Fernleihe?

- > Massive Kostensteigerungen bei den Zeitschriftenabonnements.
- > Immer weniger Crossaccess.
  - Z.B. UTL bei Elsevier nur bei "Wohlverhalten".
- > "Klassische" Fernleihe benötigt Personal und dauert "relativ" lange.

Vor- und Nachteile von direktem "Pay-per view".

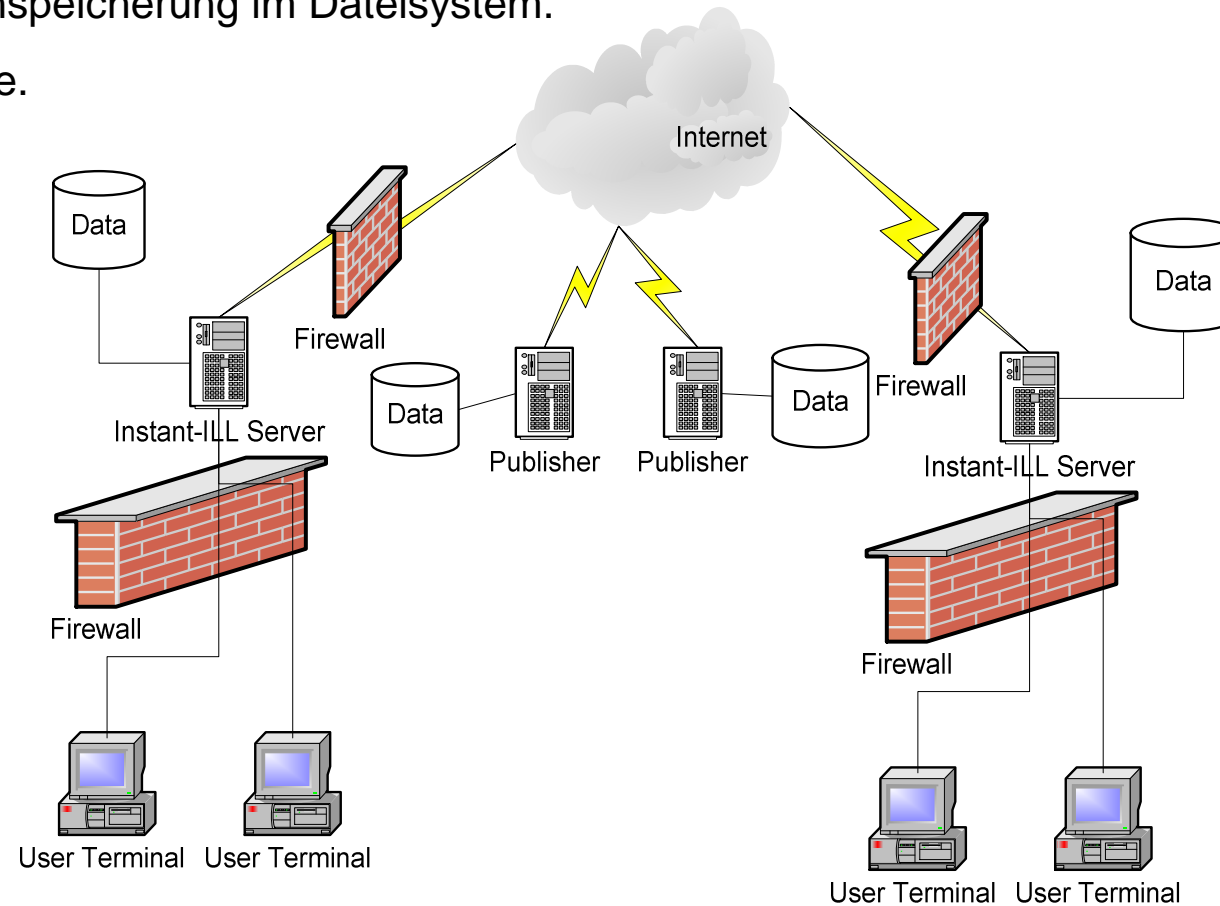
- ✓ Lohnt sich bei wenig nachgefragten Zeitschriften.
- Der Kauf erlaubt meist nur ein zeitlich befristeten Zugang. Nach Ablauf dieser Zeit muss noch einmal gekauft werden.
- Zugang ist bei jedem Verlag anders.
- Zugang kompliziert.
- Kein Abgleich, ob der Artikel auch anders beschafft werden kann.

**Wunsch: Bequemer und schneller Zugang zu nicht abonnierten Artikeln.**

# Prinzip und Aufbau

## > Perl Webapplikation unter Standard Webserver.

- Portabel, robust, einfach pflegbar.
- Dokumentenspeicherung im Dateisystem.
- Open Source.



# Ablauf einer Anfrage (Elsevier)

➤ Nutzer recherchiert Artikel in Science direct oder Web of Science

- “SFX” Button.

➤ Click auf SFX Button startet Abfrage.

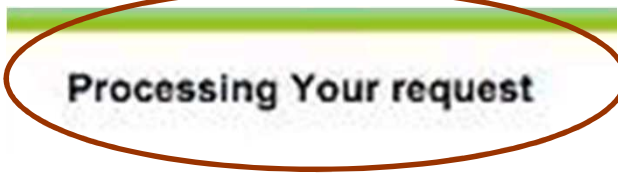
➤ Falls Zugriff erlaubt direkte Anzeige, sonst Wartebild.

➤ Im Hintergrund: Anfrage an ILL Partner, ggf. Empfang des Faxes und Anzeige des Dokuments.



Order Fulltext via DESY

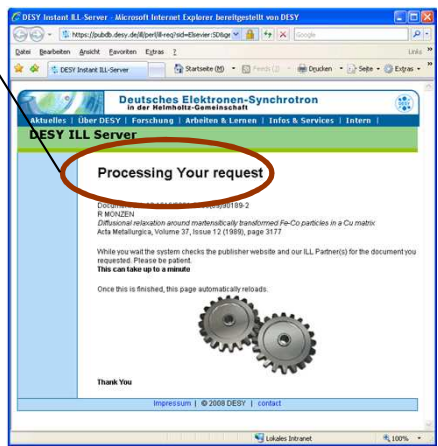
View Record in Scopus



Processing Your request



Order Fulltext via DESY

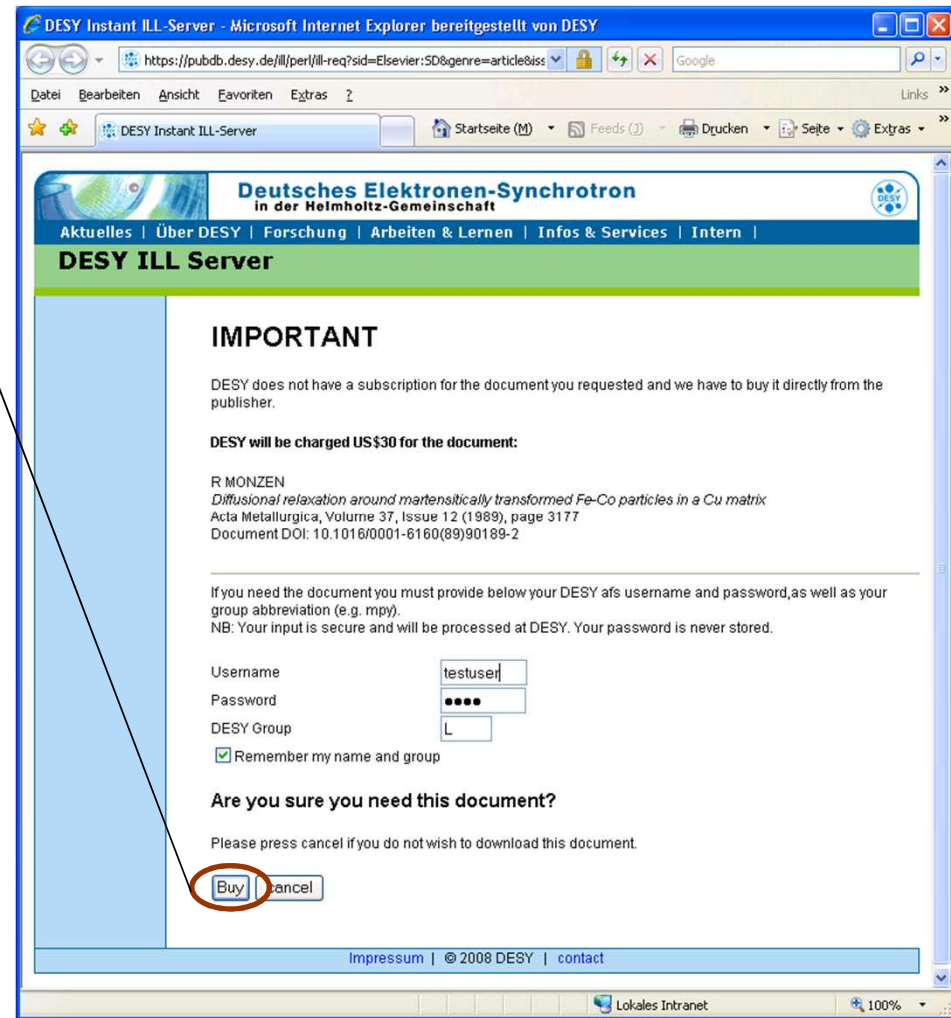
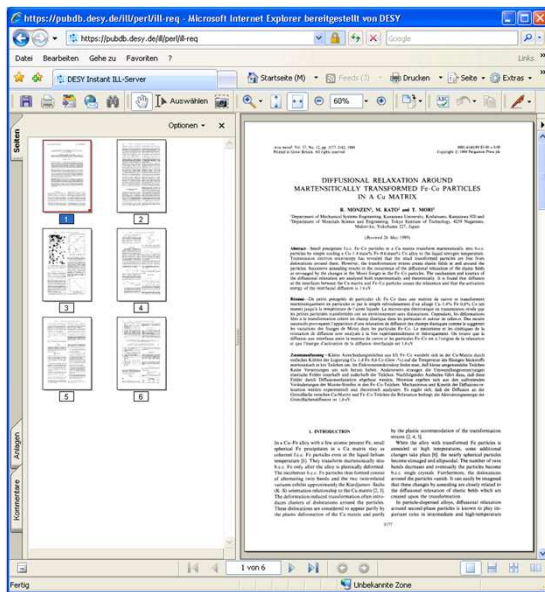


Processing Your request



# Ablauf einer Anfrage II

- Falls kein Zugriff  
Authentifizierung  
Anschließend Kauf.
- Anzeige der Datei  
im Browser.



# Aktuelle Partner und Verlage

## Partner

- > FZ Jülich
- > DESY
- > HZB
- > Demnächst
  - FZK



## Verlage

- > Elsevier (Prepaid)
- > Wiley (Prepaid Token)
- > Springer (Prepaid-Kreditkarte)



# Bisherige Erfahrungen

## > FZJ.

- Großer Bedarf an Pay-Per-View durch viele Abbestellungen bei Elsevier.
- Seit 18.3.2009 aktiv.
- Bisher 597 Käufe und Auslieferung von ca. 600 Volltexten/Monat
- Seit 18.3.2009 Faxempfang: Bisher 49 Dokumente empfangen.
- Seit 1.4.2009 Faxsendung: Bisher 80 Dokumente gesendet.

## > DESY.

- Bedarf an Pay-Per-View durch Abbestellungen
- Seit 26.11.2008 aktiv, ab 18.3.2009 Partner von FZJ, FZJ Partner seit 1.4.2009.  
Seit 15.5.2009 HZB Partner
- Bisher 48 Käufe und Auslieferung von ca. 600 Volltexten/Monat
- Seit 1.4.2009 Faxempfang: Bisher 121 Dokumente empfangen.
- Seit 18.3.2009 Faxsendung: Bisher 38 Dokumente gesendet.
- Zugriff durch Nutzer erfolgt auch auf abonnierte Dokumente.

## > Fazit: Zusammenarbeit klappt gut und das Projekt ist sehr erfolgreich.



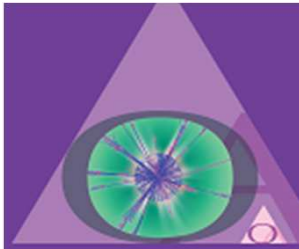


# Rechtliche Rahmenbedingungen

- > Elsevier (Quelle: Hinweise zur Nutzung von in Elsevier-Zeitschriften veröffentlichten Artikeln):
  - Erwerb einzelner Artikel:  
...**Außerdem können erworbene Artikel heruntergeladen und zur späteren Nutzung gespeichert werden.**
  - Fernleihe:  
.... **Jeder bestellte Artikel muss vom Abonnenten ausgedruckt und per Post, als Fax oder über Ariel (bzw. ein vergleichbares Fernleihsystem) an die bestellende Bibliothek gesendet werden.**
- > Wiley (<http://eu.wiley.com/WileyCDA/Section/id-370150.html>):
  - ... **Authorized Users may download, view, copy and save to hard disk or diskette and store or print out single copies of individual articles or items ... Authorized Users may transmit to a third-party colleague in hard copy or electronically, a single article or item from Wiley InterScience for personal use or scholarly, educational, or scientific research...**
- > Springer (<http://www.springerlink.de/help/faq/librarian-information.mpx#3>)
  - **Q: Can we use electronic versions of Springer journals for ILL requests?**
  - **A. Yes, but only in print format. Electronic journal articles may be printed then sent via post, fax or faxed-based services (e.g. Ariel or Prospero) to fulfill ILL requests from academic, research or other non-commercial libraries.**



# SCOAP<sup>3</sup>, Inspire und Open Access (AH)



# OA Optionen für DESY Autoren

> [JHEP](#) / [JCAP](#) / [JINST](#) DESY holds an institutional membership.

> [PMC Physics A](#) DESY has a prepaid membership

From 1 June until 31 December, all papers submitted to PMC Physics A in 2009 will not be subject to an Article Processing Charge should they eventually be accepted for publication.

> [Physical Review STAB](#) Sponsored OA journal

> [Europhysics Letters \(EPL\)](#) Exp. and theor. letters with PACS categories 10 and 20 OA.

> [European Physical Journal C](#) - Letters + experimental papers

> [Advances in High Energy Physics](#) and [Research Letters in Physics](#) publication charge will be paid by the DESY library.

> Other OA journals (see also our [journal web page](http://library.desy.de/open_access/) [http://library.desy.de/open\\_access/](http://library.desy.de/open_access/))  
[Acta Physica Polonica B](#), [Advances in Theoretical and Mathematical Physics](#), [Brazilian Journal of Physics](#), [Chinese Journal of Physics](#), [Electronic Journal of Theoretical Physics](#), [Fizika B Journal of Nonlinear Mathematical Physics](#), [Journal of Physical Studies](#), [Journal of Physics: Conference Series](#), [Living Reviews in Relativity](#), [Mathematical Physics, Electronic Journal](#), [New Journal of Physics](#), [Nonlinear Phenomena in Complex Systems](#), [Pramana Progress in Physics](#), [Turkish Journal of Physics Uspekhi Fizicheskikh Nauk](#)

> [Elsevier sponsors](#) access to papers on reports from the initial experimental results from CERN's LHC project in Nuclear Physics B & Physics Letters B.



## Anfrage eines Clients

- > Prüfung, ob Dokument lokal verfügbar: Ja → Ausliefern.
- > Prüfung, ob Zugriff via Verlagsseite: Ja → Ausliefern.
- > Anfrage an mögliche ILL Partner inkl. Konfigurationsupdate.
- > Falls lieferbar: Dokument vom ILL Partner anfordern,  
lokal speichern → Ausliefern.
- > Authentifizierung einfordern (optional).
- > Dokument kaufen, lokal speichern → Ausliefern.

# Sicherheit

- > Zugriff: Nutzer und Partner werden per IP-Adresse identifiziert.
  - Für Nutzer: IP Bereiche möglich.
  - Für Partner: Mehrere Maschinen pro Partner möglich (nur bedingt sinnvoll).
  - Konfigurationsupdates werden nur von bereits bekannten Partnern akzeptiert
- > Unberechtigte Anfragen werden sofort zurückgewiesen.
- > Kauf:
  - Optional: Nutzer können gegen eine zentrale Datenbank (z.B. LDAP, Kerberos, etc.) authentifiziert werden.



## Bei Anfrage eines Partners:

- > Dokument lieferbar?
  - Prüfen, ob lieferbar → Info zurück an Partner.
- > Konfiguration senden:
  - Aktuelle Konfiguration als xml Datei an Partner.
- > Dokumentanfrage:
  - Dokument mit Ghostscript elektronisch drucken (Farbfax Druckertreiber)
  - Farbfax (tiff) in pdf umwandeln..
  - Pdf an Partner ausliefern.